

**Kurztitel**

Bankwesengesetz

**Kundmachungsorgan**

BGBl. Nr. 532/1993 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2001

**§/Artikel/Anlage**

§ 103c

**Inkrafttretensdatum**

01.01.2002

**Außerkrafttretensdatum**

31.03.2002

**Text**

**§ 103c.** Nach In-Kraft-Treten des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 97/2001 gelten folgende Übergangsbestimmungen:

1. (Anm.: Tritt mit 1. 4. 2002 in Kraft)
2. (Anm.: Tritt mit 1. 4. 2002 in Kraft)
3. (Anm.: Tritt mit 1. 4. 2002 in Kraft)
4. (Anm.: Tritt mit 1. 4. 2002 in Kraft)
5. (Anm.: Tritt mit 1. 4. 2002 in Kraft)
6. (Anm.: Tritt mit 1. 4. 2002 in Kraft)
7. (Anm.: Tritt mit 1. 4. 2002 in Kraft)
8. (Anm.: Tritt mit 1. 4. 2002 in Kraft)
9. (Anm.: Tritt mit 1. 4. 2002 in Kraft)
10. (Anm.: Tritt mit 1. 4. 2002 in Kraft)
11. (Anm.: Tritt mit 1. 4. 2002 in Kraft)
12. (Anm.: Tritt mit 1. 4. 2002 in Kraft)
13. Der Ausschlussgrund gemäß § 62 Z 6a ist auf jene Bankprüfer, Prüfungsleiter und Personen, die den Bestätigungsvermerk unterfertigt haben, erstmals in jenem Geschäftsjahr anzuwenden, das nach dem 31. Dezember 2003 beginnt.
14. Soweit in den in § 107 Abs. 25 genannten Bestimmungen auf die FMA Bezug genommen wird, tritt bis zum 31. März 2002 an die Stelle der FMA der Bundesminister für Finanzen.